

Antragsteller/in:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Landkreis Friesland  
Fachbereich Umwelt  
Postfach 12 44  
26436 Jever

### Antrag auf Genehmigung zur Umwandlung von Dauergrünland in Wasserschutzgebieten

Ich/wir beantrage/n für die unten aufgeführte/n Fläche/n die Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung für die Umwandlung von Dauergrünland.

#### 1. Betroffenes Wasserschutzgebiet

--

#### 2. Dauergrünlandflächen, die nach Genehmigung umgewandelt werden sollen:

Gemarkung <sup>1</sup>	Flur/Flurstück <sup>1</sup>	FLIK	Schlag-Nr.	Umzuwandelndes Dauergrünland (ha) <sup>1</sup>
Umzuwandelndes Dauergrünland (Gesamtfläche in ha):				

#### 3. Flächen, auf denen die Neuanlage von Dauergrünland vorgenommen wird (Ersatzflächen):

Flächeneigentümer (falls Ersatzflächen nicht im eigenen Betrieb) <sup>1</sup>	Gemarkung <sup>1</sup>	Flur/Flurstück <sup>1</sup>	FLIK Schlag-Nr.	Bisherige Nutzung <sup>1</sup>	Neuanlage Dauergrünland (Ersatzfläche ha) <sup>1</sup>
Neu anzulegendes Dauergrünland (Gesamtfläche in ha):					

<sup>1</sup> Eintrag erforderlich, sofern der jeweilige Abschnitt (1 – 3) relevant ist!

**4. Flächen, für die die Umwandlung von Dauergrünland beantragt wird, ohne dass eine Ersatzfläche angesät werden muss (§ 16 DirektZahlDurchfG):**

Gemarkung <sup>1</sup>	Flur/Flurstück <sup>1</sup>	FLIK	Schlag-Nr.	Umzuwandelndes Dauergrünland (ha) <sup>1</sup>
Umzuwandelndes Dauergrünland (Gesamtfläche in ha):				

**5. Geplante Fruchtfolgen für die nächsten 3 Jahre**

**6. Bemerkungen (z.B. Ausnahmegründe nach Ziffer 3.)**

**7. Ergänzende Fragen nach dem Umweltrecht**

- Schutzgebiet nach Naturschutzrecht (§§ 23 – 29 BNatSchG) betroffen**

Wenn ja, welches Schutzgebiet:

- gesetzlich geschützte Biotop einschließlich Wallhecken (§ 30 BNatSchG / § 24 NAGBNatSchG) betroffen**

Wenn ja, welches betroffenes Biotop / welche betroffene Wallhecke (verweis auf Lageplan zulässig):

- Gewässer II. Ordnung betroffen oder an die Fläche(n) angrenzend**
- Gewässer III. Ordnung betroffen oder an die Fläche(n) angrenzend**

**Für die beantragten Flächen nach den Ziffern 1 – 3 sind Lagepläne im Maßstab von ca. 1: 5.000 beizufügen.**

Ort, Datum

Unterschrift